

Es geht los - Schulöffnungen in/nach/trotz Corona-Krise

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. April 2020 14:00

[Zitat von yestoerty](#)

Gerade das Fachabi/ Abi ist doch praktisch durch, da muss nicht viel verschoben werden. Prüfungen abnehmen. Fertig. die 2 Wochen Unterricht, die in NRW fehlen...

Mit meiner 11/ 12 mache ich halt online weiter. Dann kommen die am Ende ein paar Tage in die Schule um ihre Klausuren in 3 Räumen zu schreiben. Noten geben. Fertig. Am BK machen viele eh noch Praktikum. Bei 13 Wochen ohne Präsenzunterricht würden hier vielfach 4 Wochen wegen Praktika und 1-2 Woche wegen Abiturprüfungen/ Feiertagen/ Prä-Ferienstimmung ausfallen. Zack sind es nur 7 Wochen, also wirklich nicht die Welt.

Für die Oberstufe/ BK sehe ich da in NRW kein Problem bei mehrjährigen Bildungsgängen.

Das trifft aber für andere Bundesländer tatsächlich so größtenteils nicht zu, denn z. B. in Niedersachsen würde außer für die Abiturienten am Beruflichen Gymnasium bis Schuljahresende doch noch recht viel Unterricht ausfallen. An meiner Schule sind die Praktika soweit schon durch (die, die vor den Osterferien noch stattgefunden hätten, gelten - soweit ich weiß - als "abgeleistet", obwohl sie gar nicht mehr oder nur teilweise durchgeführt werden konnten). Es würden bis zum Beginn der Sommerferien auch nur noch fünf unterrichtsfreie Tage anstehen: 1. Mai, Himmelfahrt plus anschließendem Brückentag sowie Pfingstmontag mit einem Tag Pfingstferien an dem Dienstag.